



LFV Brandenburg e.V. · Verkehrshof 7 · 14478 Potsdam

Stadt Werneuchen
Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
Am Markt 5
16356 Werneuchen

 **Stadt Werneuchen**
- Stadtverwaltung -
Eingegangen

17. Jan. 2019

Empfangsbestätigung:
Weiterleitung an:
Erledigt:

Präsident
Werner-Siegwart Schippel
Verkehrshof 7
14478 Potsdam

Tel. 0331 20148950
Fax 0331 20148959
Mobil 0152 08758732
E-Mail werner-siegwart.schippel@lfv-bb.de
www.lfv-bb.de

16.01.2019

Sehr geehrte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung,

allem voran wünsche ich Ihnen persönlich, Ihren Familien sowie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gutes und erfolgreiches Jahr 2019.

Auch in 2019 wird Sie Ihre Feuerwehr nicht nur bei der Erfüllung Ihrer Pflichtaufgabe - der Gewährleistung des Brandschutzes - unterstützen, sondern sicher auch bei den gesellschaftlichen Aufgaben und Anlässen in Ihrer Kommune.

Wir als Landesfeuerwehrverband möchten dies auch auf der Ebene Ihres Spitzenverbandes tun. An vielen Stellen der geplanten Änderung des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes haben wir das bereits in den gemeinsamen Arbeitsgruppen getan, die dazu im Vorfeld der jetzigen Gesetzesänderung tätig waren - hier möchte ich als Beispiel nur die Umstellung von Kostenersatz auf Gebühren und den Bereich der Stützpunktfeuerwehren anführen.

Wie dem Städte- und Gemeindebund ist auch für uns die jetzige Gesetzesänderung nur der Beginn eines Strukturwandels im Brand- und Katastrophenschutz. Wir möchten auch zukünftig eng mit Ihrem Spitzenverband, Ihrer Kommune zusammenarbeiten, sind doch viele - wenn auch nicht alle - Veränderungsbedarfe von einem gemeinsamen Interesse.

In diesem Zusammenhang gestatten Sie mir Ihnen das Antwortschreiben des LFV auf das Rundschreiben 160/2018 beizulegen. Bei der Abfrage Anlage 1 des Rundschreibens sollte aus unserer Sicht vor dem Wort Priorität das Wort gegenwärtig stehen. Wir wissen sehr wohl um die finanziellen Zwänge und wollen deshalb eine Beteiligung des Landes. Soviel an dieser Stelle zu dem mittelfristigen Vorhaben einer neuen Uniform für die Brandenburger Feuerwehren. Gerne sind wir bereit, Ihnen im direkten Gespräch unsere Beweggründe und Vorstellungen diesbezüglich zu erläutern.

Als Verband waren wir nicht nur in den bereits genannten Arbeitsgruppen tätig. Die Deutschlandweit einmalige Hinterbliebenenregelung, die Erhöhung der Fördermittel für Gerätehäuser im KIP, die Förderung der Stützpunktfeuerwehren ist sicher nicht alleiniger Verdienst unseres Verbandes, aber in diesem Umfang ohne den Verband schwer vorstellbar.



Auch im Bereich der Landesjugendfeuerwehr als Bestandteil unseres Verbandes haben einiges auch für Ihre Jugendfeuerwehr erreichen können. Die Brandschutzerziehung und -aufklärung, gerade für die Kinder aber auch zunehmend für Senioren ist ein weiteres Aufgabengebiet, bei dem wir Sie gern unterstützen.

Ein kleiner Leitfaden für den „Brandschutz in Tageseinrichtungen für Kinder“ dazu, welcher durch unseren Fachausschuss „Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz“ erarbeitet wurde. Kindertagesstätten erfordern auf Grund der fehlenden, bzw. eingeschränkten Selbstrettungsfähigkeit der Kinder eine gesonderte Betrachtungsweise im Brandschutznachweis. Während für Schulen Anforderungen in Bezug auf den Brandschutz in einer Richtlinie definiert sind, ist dies für Kindertageseinrichtungen nicht der Fall. Von daher möchten wir Ihnen diesen zur Unterstützung Ihrer zuständigen Mitarbeiter bei der brandschutztechnischen Beurteilung im Rahmen von Stellungnahmen sowie bei der Durchführung von Brandverhütungsschauen überreichen. Sie finden ihn auch auf unserer Internetseite.

In der Hoffnung auf ein etwas ruhigeres Jahr als 2018, insbesondere auch für Ihre Feuerwehren und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit verbleibe ich mit kameradschaftlichen Grüßen und einem „Gut Wehr!“


Werner-Siegwart Schnippel
Präsident





LFV Brandenburg e.V. · Verkehrshof 7 · 14478 Potsdam

Städte- und Gemeindebund Brandenburg
Der Geschäftsführer
Herr Jens Graf
Stephensonstr. 4
14482 Potsdam

Präsident
Werner-Siegwart Schippel
Verkehrshof 7
14478 Potsdam

Tel. 0331 20148950
Fax 0331 20148959
Mobil 0152 08758732
E-Mail werner-siegwart.schippel@lfv-bb.de
www.lfv-bb.de

15.01.2019

Ihr Rundschreiben 160/2018 vom 28.12.2018

Sehr geehrter Herr Graf,
es freut uns sehr, dass Sie Ihre Mitglieder so schnell und umfassend über unser Gespräch am 18.12.2018 in Ihrer Geschäftsstelle informiert haben. Wir begrüßen es, dass Sie sich mit einer Kurzumfrage der Thematik weiter widmen.

Auch der Landesfeuerwehrverband teilt Ihre Auffassung, dass grundlegende strukturelle Probleme in den Kommunen und Ihren Feuerwehren mit hoher Priorität gelöst werden müssen. Dazu hat unser Verband nicht nur Vorschläge unterbreitet sondern setzt sich maßgeblich auch in der praktischen Umsetzung dafür ein.

Im abgelaufenen Jahr 2018 ist es uns z.B. gemeinsam gelungen das System der sozialen Absicherung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen und ihrer Angehörigen nachhaltig zu verbessern. Die Gleichbehandlung von Verunfallten, egal in welchem Beschäftigungsverhältnis sie stehen oder gar ehrenamtlich tätig sind, ist eine Ergänzung zu den bestehenden Maßnahmen der Unfallversicherungsträger. Sie sind in der Bundesrepublik bisher einmalig. Damit wird insbesondere das Ehrenamt in den Feuerwehren und anderen Hilfsorganisationen maßgeblich anerkannt und öffentlich gewürdigt.

Im aktuellen Beteiligungsverfahren und in den vorgeschalteten Arbeitsgruppen zur Änderung des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes haben wir gleiche Aufgabenthemen erkannt und werden sie gegenüber dem Gesetzgeber wirksam vertreten.

In Ihrem Rundschreiben möchten wir Sie auf einen Umstand aufmerksam machen und ihn richtig stellen. Seite 2, letzter Absatz: "Allerdings ist aufgefallen, dass auf den Kleidungsstücken an prominenter Stelle die Hoheitszeichen des Landes Brandenburg platziert werden (Roter Adler/Schriftzug "Land Brandenburg")."

Der Schriftzug lautet "Feuerwehr", dem der Brandenburgadler vorgesetzt wurde. Aus unserer Sicht ist das lediglich ein kleiner Bezug auf das Land Brandenburg, wie er sich z.B. schon seit mehr als 25 Jahren auch im Mützenemblem der Feuerwehren wiederfindet. Ebenso lange wird das Ärmelabzeichen auf der Uniformjacke schon getragen, welches der Identifikation mit dem örtlichen Aufgabenträger dient. Das Alles ist nicht neu und war bisher kein Thema für Diskussionen.



Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass wir als Interessenvertreter der Feuerwehren Sie und Ihre Mitglieder unterstützen wollen. Es gibt keine Einrichtung der Kommunen, welche durch andere Verwaltungsebenen (Landkreise, Bundesländer und Bund) so in die Erfüllung von Aufgaben zur Daseinsvorsorge eingebunden wird wie die Feuerwehren, und insbesondere die Freiwilligen Feuerwehren. Gerade deshalb sehen wir insbesondere das Land Brandenburg in der Pflicht, sich an der Erstausrüstung finanziell zu beteiligen. Diese Beteiligung und die von uns vorgeschlagene anschließende zentrale Beschaffungsmöglichkeit über den Zentraldienst der Polizei, wird die örtlichen Aufgabenträger entlasten an Investitionen und Aufwand.

Sollte es zu einem Zeitpunkt zur Einführung der von uns vorgeschlagenen Dienstbekleidungen kommen, muss sich das nicht negativ zu Lasten der Kommunen auswirken. Da kurzfristig niemand zur Umsetzung gezwungen werden wird, kann es mittelfristig dazu kommen, dass über einen gewissen Zeitraum 2 Uniformarten getragen werden. Dies wird sich im Laufe der Zeit verstetigen, wenn durch Neu- und Ersatzbeschaffungen die Einheitlichkeit hergestellt wird.

Abschließend möchten wir Sie wie in unserem Gespräch am 18.12.2018 schon erwähnt darauf aufmerksam machen, dass es uns in erster Linie bei den Vorschlägen darum geht, allen unseren Feuerwehrangehörigen mit der Dienstbekleidung ein Mittel zur Darstellung ihrer überwiegend ehrenamtlichen Tätigkeit zu geben. Neben vielen anderen wichtigen Maßnahmen zur Aufgabenerfüllung der Feuerwehren im Land Brandenburg ist dies ein Bestandteil zur Förderung, Anerkennung und Werbung.

Wir werden Sie wie vereinbart über den Fortgang informieren und beteiligen. Wir freuen uns daher schon jetzt auf einen weiteren konstruktiven Gedankenaustausch.

Mit freundlichen Grüßen

Werner-Siegwart Schippel
Präsident



gez.

Frank Kliem

Vizepräsident/Vorsitzender AG Bekleidung



Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass wir als Interessenvertreter der Feuerwehren Sie und Ihre Mitglieder unterstützen wollen. Es gibt keine Einrichtung der Kommunen, welche durch andere Verwaltungsebenen (Landkreise, Bundesländer und Bund) so in die Erfüllung von Aufgaben zur Daseinsvorsorge eingebunden wird wie die Feuerwehren, und insbesondere die Freiwilligen Feuerwehren. Gerade deshalb sehen wir insbesondere das Land Brandenburg in der Pflicht, sich an der Erstausrüstung finanziell zu beteiligen. Diese Beteiligung und die von uns vorgeschlagene anschließende zentrale Beschaffungsmöglichkeit über den Zentralsdienst der Polizei, wird die örtlichen Aufgabenträger entlasten an Investitionen und Aufwand.

Sollte es zu einem Zeitpunkt zur Einführung der von uns vorgeschlagenen Dienstbekleidungen kommen, muss sich das nicht negativ zu Lasten der Kommunen auswirken. Da kurzfristig niemand zur Umsetzung gezwungen werden wird, kann es mittelfristig dazu kommen, dass über einen gewissen Zeitraum 2 Uniformarten getragen werden. Dies wird sich im Laufe der Zeit versteigen, wenn durch Neu- und Ersatzbeschaffungen die Einheitlichkeit hergestellt wird.

Abschließend möchten wir Sie wie in unserem Gespräch am 18.12.2018 schon erwähnt darauf aufmerksam machen, dass es uns in erster Linie bei den Vorschlägen darum geht, allen unseren Feuerwehrangehörigen mit der Dienstbekleidung ein Mittel zur Darstellung ihrer überwiegend ehrenamtlichen Tätigkeit zu geben. Neben vielen anderen wichtigen Maßnahmen zur Aufgabenerfüllung der Feuerwehren im Land Brandenburg ist dies ein Bestandteil zur Förderung, Anerkennung und Werbung.

Wir werden Sie wie vereinbart über den Fortgang informieren und beteiligen. Wir freuen uns daher schon jetzt auf einen weiteren konstruktiven Gedankenaustausch.

Mit freundlichen Grüßen

W.-S. Schippel
Werner-Siegwart Schippel
Präsident

gez.
Frank Kliem
Vizepräsident/Vorsitzender AG Bekleidung



Wir für Brandenburg – Das Feuerwehernetz der Zukunft!

Fachtag 2019: "Waldbrand"

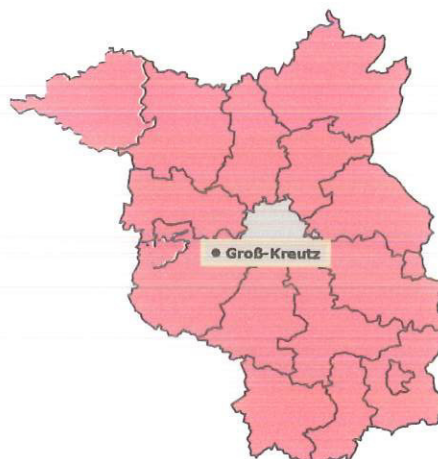
Der Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V. lädt Kameradinnen und Kameraden des Landes zum Fachtag 2019 ein. Gemeinsam wollen wir mit Euch insbesondere zum Thema **"Waldbrand" – Brandvorsorge, Brand löschen, Brandnachsorge** ins Gespräch kommen. **Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!**

Termin

Samstag, 23.02.2019

Ort

Handwerkskammer Potsdam
Zentrum für
Gewerbeförderung
Am Mühlenberg 15
14550 Groß-Kreutz (Havel)



Ablauf

09.30 Uhr	Begrüßungskaffee		
10.00 Uhr	Begrüßung Werner-Siegwart Schippel, Präsident LFV BB e.V.		
10.10 Uhr	Ein Blick auf das Einsatzgeschehen 2018 Herr Jens Heinze, Kreisbrand- meister LK Potsdam-Mittelmark Frau Karin Heintz, Leiterin Oberförsterei Dittmannsdorf Herr Erich Schlotthauer, Fachberater MIK	10.50 Uhr	Kaffeepause
		11.00 Uhr	Workshops "Was brauchen wir?" Block 1, Block 2 oder Block 3
		12.45 Uhr	Mittagspause
		13.15 Uhr	Aus den Workshops
		14.00 Uhr	Ende

Die Workshops tragen das Motto "Was brauchen wir?"

Block 1

Ausbildung

Was ist zu berücksichtigen? Wer trägt welche Verantwortung, beim Land; beim Landkreis; auf Standortebene?

Block 2

Technik

- bei den Fahrzeugen?
- bei der Wasserversorgung?
- beim Funk?
- zweckentsprechende Bekleidung

Block 3

Zusammenwirken

- mit Hilfsorganisationen
- mit Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
- mit Kommunen



Wir für Brandenburg – Das Feuerwehernetz der Zukunft!

Fachtag 2019: "Waldbrand"

Anmeldung zum Fachtag am 23.02.2019 in Groß-Kreutz (Havel)

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nach der Anmeldung versenden wir eine verbindliche Anmeldebestätigung per E-Mail. **Anmeldeschluss ist der 12.02.2019**

Themenauswahl

(Bitte einen der drei Blöcke auswählen)

☐ **Block 1**

Ausbildung

- Was ist zu berücksichtigen?
- Wer trägt welche Verantwortung, beim Land; beim Landkreis; auf Standortebene?

☐ **Block 2**

Technik

- bei den Fahrzeugen
- bei der Wasserförderung
- beim Funk
- zweckentsprechende Bekleidung

☐ **Block 3**

Zusammenwirken

- mit Hilfsorganisationen
- mit Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
- mit Kommunen

Persönliche Daten

Name, Vorname

Feuerwehr

Funktion in der Feuerwehr

Anschrift

Telefon, E-Mail-Adresse

Bitte zurücksenden an:

Landesfeuerwehrverband Brandenburg e.V., Verkehrshof 7, 14478 Potsdam

Fax: 0331/201489-59 E-Mail: guido.bergmann@lfv-bb.de

Während der Veranstaltung können Einzel- und Gruppenaufnahmen von Personen (Foto/Video/Ton) für die Öffentlichkeitsarbeit des LFV BB e.V. gefertigt werden. Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmer/innen der Veröffentlichung und Verbreitung dieser Aufnahmen im Internet und in anderen Medien ausdrücklich zu.